



406 Kinder bei der „guten Fee“

Weiden. (wd) Über 400 Kinder aus den Weidener Kindergärten tobten am Freitagmorgen über den Oberen Markt. „Ich bin froh, dass ich nicht auf sie aufpassen muss“, bekannte Andrea Janker, die Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins „Pro Weiden. Zugleich war sie sehr froh, dass ihre Aktion „Gute Fee – Gemeinsam für ein kinderfreundliches Weiden“ auf eine derart große Resonanz stieß.

Das gute Gefühl des Geborgenseins vermittelten Polizei, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Bayerisches Rotes Kreuz und das Jugendzentrum (Spielewagen), die sich mit ihren Fahrzeugen und Ausrüstungen an den verschiedenen Stationen vorstellten. Zudem gab es – später kamen viele Schulkinder – Eis für die Knirpse. Auch an Obst- und Saftbar herrschte Hochbetrieb. Bei der Eröffnung der Aktion Gute Fee – es war bereits die vierte in Folge – dankte Bürgermeister Lothar Höher den Organisatoren und den Rettungsdiensten, dass sie den Kindern die Chance gaben, endlich die kennen zu lernen, „die helfen, wenn mal was passiert“.

„Und da kommt das Wasser raus ...“ Die Vertreter der Rettungsdienste und der Polizei nahmen sich viel Zeit, um für sich bei den Kindergartenkindern zu werben, Ängste abzubauen und die Begeisterung für ihre ungewöhnliche, meist auch beeindruckende Ausrüstung zu wecken. Bild: Wilck